



Rotkreuzkliniken Süd

Gesellschaften der Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



Presseinformation

Wertheim, den 13.01.2010

Neurologie am Krankenhaus Wertheim neu besetzt

Mit Kerstin Schulte und Dr. med. Jens Werner Kunze hat das Wertheimer Krankenhaus wieder zwei Neurologen an Bord. Die neue Oberärztin und der neue Leitende Oberarzt komplettieren seit Jahresbeginn das Spektrum der Inneren Medizin unter der Leitung von Chefarzt Dr. Hans-Werner Sudholt.

„Wir freuen uns, mit Frau Schulte und Herrn Dr. Kunze zwei erfahrene und hochqualifizierte Neurologen gewonnen zu haben“, erklärt die Geschäftsführerin der Rotkreuzkliniken Süd, Generaloberin Edith Dürr. Gerade abseits der großen Ballungszentren sei eine flächendeckende neurologische Versorgung für die Bevölkerung enorm wichtig. „Unsere Schlaganfallereinheit ist nun wieder aufnahmebereit. Zudem bringt Herr Dr. Kunze aus Skandinavien einige Erfahrung in der Versorgung von Landkreisen mit, die wir sicherlich für innovative Konzepte in unserem Einzugsbereich nutzen werden“, kündigt der kaufmännische Direktor Norbert Jäger an.

Die in Speyer geborene Kerstin Schulte studierte in Heidelberg und Mannheim und genoss ihre Ausbildung zur Fachärztin für Neurologie am Klinikum Ludwigshafen. Zuletzt war die Neurologin vier Jahre am Schweizerischen Epilepsie-Zentrum in Zürich tätig. Ihren Schwerpunkt legt sie auf Diagnostik und Behandlung Erkrankungen der Hirnblutgefäße (z.B. Schlaganfall) und Epilepsie.

Der Schweinfurter Dr. Jens Werner Kunze studierte in Würzburg und promovierte auf dem Feld der Hämatologie/Onkologie. In London absolvierte er ein Postgraduierten-Studium der Klinischen Neurologie und bildete sich in Oslo und am Leopoldina-Krankenhaus in Schweinfurt zum Facharzt für Neurologie weiter. Schwerpunkte Kunzes sind Gefäßerkrankungen des Zentralnervensystems; sein besonderes Interesse gilt der Differentialdiagnostik und Therapie von Bewegungsstörungen und Kopfschmerzen. Zuletzt war er als Oberarzt an der Neurologischen Klinik in Bad Neustadt/Saale tätig. ++ ENDE ++



Rotkreuzkliniken Süd

Gesellschaften der Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



Informationen zum Unternehmen

Die Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V. betreibt gemeinnützige Klinikgesellschaften mit zentraler Geschäftsführung in München. Zur Klinikgruppe der Rotkreuzkliniken Süd zählen das Rotkreuzklinikum München mit Geriatrischer Rehabilitation, die Rotkreuzklinik Würzburg, die Rotkreuzklinik Lindenberg und das Krankenhaus Wertheim (Mehrheitsgesellschafter). In insgesamt 36 Fachabteilungen stehen rd. 100.000 ambulanten und stationären Patienten im Jahr 985 Betten zur Verfügung. Die Gruppe beschäftigt 1.700 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Norbert Jäger

Krankenhaus Wertheim gGmbH

Tel. 09342/303-401

jaeger@krankenhaus-wertheim.de

Julia von Grundherr

Unternehmenskommunikation

Rotkreuzkliniken Süd

Tel. 089/1303-2331

julia.vongrundherr@swmbrk.de